

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823

20 (9.3.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 20. Sonntag den 9. März 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Die Herabsetzung der Holzpreise bei hiesiger Floßholzverwaltung betr.] Zufolge Verfügung hochpreislichen Finanzministerium, Oberforst-Commission v. 27. Febr. d. J. Nro. 931 sind die Verkaufspreise von nachbenannten Brennholzsorten, vom Anfange des künftigen Monats März an, folgendermassen bestimmt worden:

für das Kasten Buchenwaldholz
oder das s. g. ungeflößte Rothen-
fellerholz 14 fl. 6 kr.
und für das Tannen Senkholz 7 fl. 6 kr.
einschließlich Messgeld.

Karlsruhe den 28. Febr. 1823.
Großh. Floßholz-Verwaltung.
Dr. Herrmann.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber die Schulden des verstorb. Paul Baum zu Ruppure ist unterm 31. Januar d. J. Liquidation erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 24. März d. J. Vormittags 9 Uhr zu Ruppure im Saal persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Liquidation Berordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 22. Febr. 1823.
Großherzogl. Landamt.

Karlsruhe. [Anzeige.] Die in dem jüngsten Intelligenzblatt Nro. 19. angekündigte Lotteriezichung hatte heute statt. Die gezogenen Zahlen waren in nachstehender Reihenfolge: Nro. 313., 158., 347., 307., 79., 153., 327., 195., 147., an deren Inhaber die Gewinnste gegen Bescheinigung abgegeben werden.

Karlsruhe den 7. März 1823.
Großherzogliches Polizey-Bureau.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zufolge erhaltener amtlicher Weisung muß das Bierwirth Winterharter'sche neue zweistöckige Wohnhaus sammt Hintergebäude und Garten in der langen Straße nahe bei der Infanterie-Kaserne, einseits neben Hoffattler Meiß, und anderseits neben Martin Deutsch liegend, öffentlich versteigert werden; man hat deswegen Termin auf Dienstag den 25. März d. J. Nachmittags 3 Uhr anberaunt, und ladet die Liebhaber hierzu ein.

Karlsruhe den 28. Febr. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Haus- und Gartenversteigerung.] Uebermals muß das 2stöckige Wohnhaus des Schuhmachers Johann Förster in der alten Kronengasse, und dessen Garten vor dem Ruppurer Thor auf Steigerung gesetzt werden. Hierzu hat man nun Termin auf Montag den 10. März Vormittags 10 Uhr dahier anberaunt, wozu man allenfallsige Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 21. Febr. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Fahrrathversteigerung.] Montag den 10. März dieses Jahr Vormittags 9 Uhr werden in der Akademie-Stube im Hause Nro. 12. im 2ten Stock folgende Fahrnißstücke, als: Gold und Silber, vorzüglich schönes Bettwerk und Leinwand, ganz neues und modernes Schreinwerk, Spiegel, Bronze-Leuchter, Küchengeräth und sonstiger Hausrath gegen gleichbaare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 26. Febr. 1823.

Großherzogl. Amtsenviserat.

(1) Karlsruhe. [Porzellanwaarenversteigerung.] Künftigen Dienstag und Mittwoch den 11. und 12. d. M. werden in der Behausung des Handelsmann Bernhard Hirsch in der Waldhorn-Gasse Nro. 21. eine Parthie Porzellanwaaren, als: Kaffee-Servizes, Pfeifenköpfe und andere dergleichen Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 4. März 1823.

Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Sattelzeug-Lieferung.] Auf hohe Weisung sollen einige Hundert neue Sattelzeuge angeschafft werden. Es werden daher diejenigen aufgefordert, welche die Lieferung übernehmen wollen, die Proben und Bedingungen hierorts einzusehen, und ihre Submissionen schriftlich und versiegelt, unter beiderseitiger Adresse und Bemerkung Sattelzeug-Lieferung betreffend bis zum 18. d. M. hieher einzureichen.

Karlsruhe den 8. März 1823

Großh. Zeughaus-Direction.

(1) Karlsruhe. [Wein feil.] Wegen Kellerveränderung wünscht Unterzeichneter einige Fuder bester Laufner Siger und einige Ohm dito 1811er Wein um billigen Preis zu verkaufen.

Fried. Herlan.

(1) Benertheim. [Versteigerung.] Die in No. 19. des Karlsruher Wochenblatts angekündigte Fabrikversteigerung bey Badewirth Trisler, kann eintrct.ner Hindernisse wegen Montag den 10. d. M. nicht statt finden. Dieselbe wird dagegen Donnerstag den 13. d. M. abgehalten werden.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der alten Waldgasse No. 3 ist im untern Stock vornenheraus ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten und kann auf den 1. April bezogen werden. Ebenfalls ist im untern Stock hintenheraus ein Zimmer mit Alkof, für eine ledige Person zu vermieten, und kann so- gleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der Bärenngasse No. 2. ist ein Logis im 2ten Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und sonstigen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße No. 195. ist im zweiten Stock vornenheraus ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis und Speicherkammer, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Im innern Birkel No. 33. dem Waldborn gegenüber sind 2 tapezierte Zimmer für ledige Herren zu vermieten, und können auf den 1. April bezogen werden.

In der Waldbornngasse No. 24. ist das geräumige untere Logis auf den 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere ist bey Waisenrichter Turban zu erfahren.

Im innern Birkel No. 3. neben der Hoffschmiede ist ein Logis auf 23. April für ledige Herren mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Bey Gottlieb Exleben in der alten Waldgasse sind für einen ledigen Herrn bis den 23. April 2 Zimmer zu beziehen.

In der Waldbornngasse No. 16. ist ein tapeziertes Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. April zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 31. in dem Hause des H. Oberrevier's Koch in dem untern Stock ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. März zu vermieten.

Auf dem Hospitalplatz Haus No. 37. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzlage nebst gemeinschaftlichem Waldborn, Stallung zu 3 Pferden, nebst Chaisenremise, Heuboden und Bedientenzimmer. Das Logis kann aber auch ohne Stallung abgegeben, und auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 66. im Kammerdiener Frey'schen Hause, ist der mittlere Stock mit 5 Zimmern und 2 Alkofen, eine Speise- und Speicherkammer, Keller, Holzremis, auf den 23. April zu beziehen.

Ein Zimmer mit Bett und Möbel ist zu verleihen bey M. M. Eusebius in der Malienstraße.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Jemand sucht in dem Bezirke von der Herren- bis zur Bärenstraße und von der Erbprinzenstraße bis zum großen Birkel, im untern oder mittlern Stock, oder auch in zwei Stockwerken eine Wohnung zu mieten, bestehend in 8 bis 9 Zimmern, worunter jedoch mehrere große seyn müssen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Haus-Gesuch.] Ein hiesiger Gewerbsmann wünscht in der Gegend der Erbprinzen- oder Spitalstraße ein Haus zu kaufen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erforschen.

Be k a n n t m a c h u n g e n.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 6 bis 700 fl. Pflaagelder gegen hinlängliche gerichtliche Versicherung zu 5 Prozent zum Ausleihen parat. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Gärten zu verleihen.] Ein halber Morgen Garten mit 3 Reihen großen Obstbäumen vor dem Erlinger Thor in der 2ten Gewann, und ein halb Viertel Garten in der langen Straße neben Herrn Hoffschmied Demling, mit schönen Obstbäumen, ist zu verleihen; das Nähere ist bey Bäckermeister Gartner in der kleinen Herrngasse No. 2 zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Ad. und verehrungswürdigem Publikum die angemessene Anzeige, daß er sich in Zukunft mit Fertigung von allen mög-

sichen, sowohl feineren als gröbern Webarbeiten, Bettbarcket, Bettbüsch, feinem und grob m Tuch, Baumwollenzeug u. s. w. beschäftigen will, und empfiehlt sich zu diesem Zwecke unter Versicherung der billigsten und schnellsten Bedienung.

Kaspar, Webmeister,
in der Hirschgasse No. 4.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Altes Oberländer Thal-Kirschenwasser, der Krug zu 1 fl. 12 kr. ist zu haben bei

J. Samson Schweizer.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Farbrnisse aus freier Hand sind zu verkaufen, bestehend in Bettwerk, Schreinwerk, Eisengeschir und sonst allerhand verschiedener Hausrath, in der langen Straße No. 195. unweit den drei Kronen.

(1) Karlsruhe. [Boten-Anstalt.] Stephan Kümich von Bretten, fährt die Woche zweimal, Montag und Freitag nach Karlsruhe und wieder zurück, er empfiehlt sich alles was ihm anvertraut wird, bestens zu besorgen, was sich nicht zur Post eignet. Seine Einkehr ist im Gasthaus zum goldenen Hirsch dahier.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterschriebener macht hiermit bekannt, daß er wie bisher gewöhnlich jeden Donnerstag kommt und Freitag wieder nach Hirschbach abfährt. Er empfiehlt sich seinen wüthen Gönnern zu fernern Aufträgen, welche einem Boten zur Besorgung zusehen, und versichert pünktliche und billige Bedienung.

Weber, Bogt von Sulzbach,
logirt im weißen Bären.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Die Unterzeichnete wird gleich nach Ostern den Unterricht im Weißnähen und Weißflicken wieder fortsetzen, und macht dieses mit der Versicherung andurch öffentlich bekannt, daß sie sich bemühen wird, den Erwartungen der Eltern, die ihr Kinder zum Unterrichten anvertrauen bestens zu entsprechen.

Schollmayer's Wittwe, in der
Bähringer Straße No. 54.
im 2ten Stock wohnend.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Wer Kassinie oder Tuchhosen will schön aewaschen haben, der bettebe sich in der Waldhornngasse im Amts-Revisor Wessbergschen Haus oben neben Postofficiant Krattinger zu melden.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Englische Stiefelwische in Schachteln, die sich durch ihren Glanz, aralle Schwärze und Wohlfeilheit empfiehlt; da man für 48 kr. ein ganzes Jahr, täglich ein Paar Stiefel

wischen kann, ist zu haben im Hause des Kutscher Wagners Erbprinzstraße No. 37. nächst dem Ludwigsplatz.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Als Theilnehmer zu einer französischen Stunde wird noch Jemand, welcher jedoch in den Anfangsgründen vorangeschritten seyn muß, gesucht. Das Nähere hierüber erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Verlohrnes Taschenperspectiv.] Es ist Sonntag den 2. März, im Theater ein Taschenperspectiv verlohren gegangen. Der rechtliche Finder wird ersucht, solches gegen ein Belohnung im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) Karlsruhe. [Vermisster Stock.] Ein Bambusstock mit einem dicken runden Eisenbeinem Knopf ist aus Versehen irgendwo stehen geblieben oder verlohren worden, es wird gebeten, denselben gegen ein Dougour in der Karlsstraße in dem Hause No. 12. im 3ten Stock abzugeben.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche sowohl im Kochen als Backen gut erfahren, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft in Dienst zu kommen. Das Nähere ist zu erfahren in No. 25. auf dem Ludwigsplatz.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht als Stubenmädchen in Diensten zu kommen, sie spricht Französisch und Deutsch, und ist fähig im Sticken und allen Frauenzimmerarbeiten. Das Nähere ist in No. 25. auf dem Ludwigsplatz zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person die gut Nähen und Bügeln kann, auch häusliche Arbeiten versteht, und mit guten Attestaten versehen ist, wünscht bis Ostern bei einer Herrschaft oder in einem Privathaus als Stubenmädchen in Dienst zu treten. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person welche gute Zeugnisse besitzt und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft als Stubenmädchen einen Platz zu erhalten. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 30. Januar Wilhelm Karl, Bat. Heinrich Krupp,
Bürger und Gärtlermeister.

Den 14. Febr. Louise Amalie Stephanie, Vater
Dr. Johann August Adig, Bürger und Silberarbeiter.

Den 14. Amalie Auguste Wilhelmine, Bat. Johann
Goberdier, Zeughausdiener.

Den 15. Juliane Karoline Wilhelmine Sophie,
Bat. Dr. Karl Friedrich Sack, Capitän im 1ten Linien-
Infanterie-Regiment.

Den 16. Friedrich Wilhelm, Bat. August Wagner,
Bürger und Bäckermeister.

Den 17. Friederike Sophie Wilhelmine, Bat. Fr. Kort Friedrich Schweiger, Bürger und Chirurg.
 Den 17. Johann Karl Friedrich, Bat. Ludwig Schulz, Bürger und Schreinermeister.
 Den 22. Sophie Katharine, Bat. Jakob Schwindt, Bürger und Bäckermeister.
 In der hiesig Israelitischen Gemeinde. (Geboren.)
 Den 4. Zänner. Deiche, Bat. Feiß Levi Mahler, Messgermeister.
 Den 12. Mayer, Bat. Julius Homburger, Kaufmann.
 Den 19. Hannchen, Bat. Lion Seligmann, Kaufmann.
 Den 22. Genesette, Bat. Ew. Marx, Schlossermstr.
 Den 23. Hanna, Bat. Abraham Gumplich, Graveur.
 Den 1. Febr. Fradel, Bat. Bernhard Willstädter, Lederhändler.
 Den 3. Händle, Bat. Mayer Heimerdinger, Wirth.
 Den 17. Tobias, Bat. Aron Ew. Juda, Kaufmann.
 Den 18. Babet, Bat. Isak Reutlinger, Möbelschneider.
 Den 24. Karoline, Bat. Seligmann Leser, Handelsmann.
 In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.)
 Den 18. Februar. Fr. Philipp Will, Stadtschreiber zu Weinheim, mit Jungfer Wilhelmine Kenzler.
 Den 25. Jakob Neufert, Bürger und Schuhmacher, mit Vigilante Ludwig.
 In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
 Den 26. Febr. August, Bat. Christovh Delinger, Schreiner im Zeughaus, alt 14 Tage.
 In der hiesig Israelitischen Gemeinde. (Gestorben.)
 Den 1. Febr. Die Wittwe Hindel Reiß, alt 96 Jahr.
 Den 2. Hanna, Bat. Abraham Gumplich, Graveur, alt 9 Tage.
 Den 7. Lette, Tochter des weyl. Oberrath Levi, alt 10 Jahr 6 Monat.

Fremde vom 4. bis 7. Merz.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Fr. Krüg, Kaufmann von Lyon.
 Im Kreuz. Fr. Behr, Kirchenrath mit Sohn von Heidelberg. Fr. Goldenberg, Kaufmann von Barmen. Fr. Cornag, Kaufmann von Neuschatel. Fr. Wille, Kaufmann von La chaur de fond. Fr. Kast, Kaufmann von Gerasbach. Fr. Schmaus und Fr. Erdniger, Hauptleute von Lonbau. Fr. Nicolas, Kaufmann von Lyon. Fr. Scheidweiler, Priester von Mainz.
 Im Darmstädter Hof. Fr. Leutwiler, Kaufmann von Basel. Fr. Kurrer, Kaufmann von Iznay. Fr. v. Gayling, Major von Bruchsal. Fr. Horber, Kaufmann von Lachen. Fr. Hay, Kaufmann von Ebersfeld. Fr. Danater, Kaufmann von Basel. Fr. Träger, Kaufmann von Schweinfurt.
 Im Sähringer Hof. Fr. Müller, Amtmann von Ehrstädt. Mad. Schönlein von Freiburg. Fr. Waidmann, Partikulier von Frankfurt. Fr. Moldenhauer, Student von Heidelberg.
 Im schwarzen Bären. Fr. Bubl, Kaufmann von Ettlingen. Fr. Hüber, Hofgerichtsrath von Rastatt. Fr. Höllmann, Gastgeber doher. Fr. Winter, Kaufm. von Heidelberg. Fr. Kreis, Kaufmann mit Sohn daher. Fr. Wich, Kaufmann von Cannstadt.
 Im goldenen Ochsen. Fr. Weidmann, Kaufmann von Hanau.
 Im Anker. Fr. Wittens, Pfarrer von Grobschötsheim.
 Im rothen Haus. Fr. Wilhelmi, Kirchenschaffner von Eppingen.
 Im Waldhorn. Fr. Sohler, Student von Pforzheim. Fr. Gaf, Partikulier mit Gattin von Stauffen.
 Im Hirsch. Fr. Fornton, gewes. Offizier aus Schweden.
 Im Salmen. Fr. Buisson, Partikulier von Freiburg.
 In Privathäusern. Fräulein v. Faber von Heidelberg.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 1. Merz 1823.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stk.	Pf.	Stk.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	9	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	9	27	8	57	8	30	1 kr. hält	—	5 1/2	—	6 1/2	—	7	—	—	—	—	
Weizen	—	—	9	—	—	—	bito zu 2 kr.	—	11	—	12 1/2	—	5	—	—	—	—	
Neues Korn	—	—	—	—	6	40	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	
Altes Korn	6	30	6	30	—	—	6 kr. hält	1	4	1	6	—	5	—	—	—	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gersten	7	—	7	—	5	52	zu 6 kr. hält	2	—	—	—	—	7	—	—	—	—	
Haber	4	48	4	48	4	—	bito zu 12 kr.	4	—	—	—	—	8	—	—	—	—	
Weißkorn	6	24	6	24	8	—	zu 5 kr. hält	—	—	1	27 1/2	—	20	—	—	—	—	
Erbsen d. Gri.	—	—	—	—	1	30	zu 10 kr. hält	—	—	3	23	—	8	—	—	—	—	
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 13 kr. — Eier, gegossene 16 kr. — Saife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.